

---

**10614/J XXVII. GP**

---

Eingelangt am 05.04.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

## ANFRAGE

der Abgeordneten Peter Schmiedlechner  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
betreffend „**Wie viele Personen waren an Corona wirklich erkrankt?**“

Die WHO definiert die Krankheit als das Gegenteil von Gesundheit. Dabei wird in der Definition nur auf die Gesundheit eingegangen: „*Ein Zustand des umfassenden körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht lediglich das Freisein von Krankheit und Schwäche*“. DocCheck Flexikon geht in seiner Definition auf die Erkrankung ein und beschreibt die Krankheit folgendermaßen:

*„Eine Krankheit bzw. Erkrankung ist eine Störung der normalen physischen oder psychischen Funktionen, die einen Grad erreicht, der die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden eines Lebewesens subjektiv oder objektiv wahrnehmbar negativ beeinflusst. Die Grenze zwischen Krankheit und Befindlichkeitsstörung ist fließend.*

*Sozialversicherungsrechtlich wird unter Krankheit das Vorhandensein einer Störung verstanden, die eine Behandlung im Sinne von medizinischer Therapie und Krankenpflege erfordert und eine Arbeitsunfähigkeit zur Folge hat.“<sup>1</sup>*

Eines geht aus beiden Definitionen hervor: man muss sich krank bzw. unwohl fühlen, um eine Krankheit zu haben. Derzeit werden aber Corona-Kranke anhand eines PCR-Tests festgestellt. Dies ist aus zwei Gründen falsch:

1. Es fühlen sich viele der mit dem PCR-Test positiv getesteten Personen nicht krank bzw. haben gar keine Symptome.
2. Die PCR-Tests sind für die Feststellung einer Krankheit ungeeignet, wie selbst der Erfinder dieser Tests sagt.

Zitat Nobelpreisträger Prof. Dr. Kary Mullis, Erfinder des PCR-Tests: „*Mit PCR, wenn man es gut macht, kann man ziemlich alles in jedem finden.*“<sup>2</sup> Mit anderen Worten: die Messung kann zu falsch positiven Ergebnissen führen oder missinterpretiert werden. Der PCR-Test ist ein Prozess, der aus wenig eine ganze Menge macht. Oder anders gesagt, ein Vorgang, wo man einzelne Teile kopiert und vervielfältigt, bis „etwas“ entsteht.

---

<sup>1</sup> Krankheit - DocCheck Flexikon

<sup>2</sup> Der Erfinder des PCR Tests und was er dazu sagt (Deutsch übersetzt) - YouTube

Aber auch wenn das Ergebnis nicht falsch positiv ist, sondern wirklich das SARS-CoV2 gefunden wurde, sagt der Test nicht aus, ob eine Person krank ist. Derzeit werden alle positiv getestete Personen als Corona-Fälle der Öffentlichkeit präsentiert. Dies ist nachweislich falsch. Zitat Nobelpreisträger Prof. Dr. Kary Mullis, Erfinder des PCR-Tests: „*Das Ergebnis des PCR-Tests macht keinerlei Aussage darüber, dass man krank ist*“. Und zwar deswegen, weil ein PCR-Test keine Infektion ermittelt, sondern nur die Genomreste eines Virus identifiziert.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

### Anfrage

1. Wie viele der positiv getesteten Personen waren wirklich erkrankt, d.h. hatten Symptome, fühlten sich krank,...? (Bitte um eine Aufstellung nach Tagen seit dem Anfang der Pandemie.)
2. Wie hoch waren die Inzidenzwerte der Kranken, nicht der positiv getesteten Personen, seit dem Anfang der Pandemie?
3. Warum wird die Anzahl der positiv getesteten Personen als Corona-Fälle oder Infektionen bezeichnet?
4. Handelt es sich bei den positiv getesteten Personen nicht um Verdachtsfälle, welche weiter abgeklärt werden müssen, damit man eine Erkrankung diagnostiziert oder ausschließt?
5. Teilen Sie die Meinung des Erfinders der PCR-Tests und Nobelpreisträgers Prof. Dr. Kary Mullis, dass „den PCR-Test kann man nicht missbrauchen, die Ergebnisse, die Interpretation dessen hingegen schon“?
  - a. Falls ja, was wurde unternommen, damit es zu keiner Missinterpretation der Ergebnisse der PCR-Tests kommt?
6. Teilen Sie die Meinung des Erfinders der PCR-Tests und Nobelpreisträgers Prof. Dr. Kary Mullis, dass „mit dem PCR-Test, wenn man es gut macht, kann man ziemlich alles in jedem finden“?
  - a. Wie stellen Sie sicher, dass man bei den Corona-Tests nicht „alles in jedem findet“?
7. Welche Aussagekraft hat ein PCR-Test genau?
8. Teilen Sie die Meinung des Erfinders des PCR-Tests und Nobelpreisträgers Prof. Dr. Kary Mullis: „Das Ergebnis des PCR-Tests macht keinerlei Aussage darüber, dass man krank ist“?
  - a. Falls nein, wie begründen Sie ihre Antwort?
  - b. Falls nein, welche wissenschaftliche Quellen belegen, dass ein PCR-Test-Ergebnis einer Krankheit gleichzustellen ist?
  - c. Falls ja, warum werden die positiven Fälle als Neuinfektionen bezeichnet?
  - d. Falls ja, warum werden alle die positiv getestet sind, in die Quarantäne geschickt und nicht untersucht?
9. Warum werden alle positiv getestete Personen abgesondert, aber nicht von einer Ärztin bzw. von einem Arzt untersucht?
  - a. Sollten Kranke nicht behandelt werden?
  - b. Braucht man, um eine Krankheit festzustellen, nicht eine Ärztin oder einen Arzt?